

Einstufiger Einwegpolierer zur Ausarbeitung und Politur

Mit nur einem Instrument und in einem Arbeitsgang finieren und polieren Sie Kompositrestaurationen und Zahnoberflächen durch einen druckgesteuerten Bearbeitungsprozess:

- Ausarbeitung mit einem Andruck von ca. 1,0 N
- Politur mit einem Andruck von ca. 0,3 N

Mit OneGloss PS werden folgende Anwendungsbereiche abgedeckt:

- Finieren und Polieren von Kompositrestaurationen
- Entfernen überflüssiger Haftvermittler oder Zementreste ohne Schmelzbeschädigung



- Beseitigung von Zement und Politur des Zahnschmelzes nach Entfernung von Zahnsparagen und -bändern
- Politur von Zahnschmelz nach Zahnsteinentfernung

- Entfernung von Verfärbungen der Zahnoberfläche

Vorteile

- hygienische Verpackung gewährleistet einfache Lagerung und Anwendung
- überschaubare Prozessabläufe in der Praxis durch Einmalverwendung
- Zeitersparnis, da der Instrumentenwechsel entfällt
- zur optimalen Politur aller Zahnflächen in drei Formen verfügbar

SHOFU Dental GmbH
Tel.: 02102 8664-0
www.shofu.de



Zehn Jahre Forschung: Studien zum IPS e.max-System

Der SCIENTIFIC REPORT von Ivoclar Vivadent vereint erstmals die wichtigsten Studien zum Vollkeramiksystem IPS e.max der vergangenen zehn Jahre. In übersichtlicher Weise stellt der Report insgesamt mehr als 20 klinische In-vivo-Studien sowie weitere In-vitro-Studien vor, die den Erfolg und die Zuverlässigkeit von IPS e.max im Patientenmund bestätigen.

IPS e.max ist ein innovatives Vollkeramiksystem, das Materialien aus Lithium-Disilikat-Glaskeramik und Zirkoniumoxid für die Press- und CAD/CAM-Technologie umfasst. Das System wird durch eine universell einsetzbare Nano-Fluorapatit-Glaskeramik ergänzt, mit deren Hilfe die einzelnen Systemkomponenten verblendet werden können.

Studien sowie detaillierte Informationen zu den Methoden, Erfolgen und Überlebensraten finden sich im neuen, übersichtlichen IPS e.max SCIENTIFIC REPORT (Abb. 1).

Das System als Ganzes:

Überlebensrate von 96,8 Prozent

Der Report umfasst Daten zum klinischen Einsatz von IPS e.max-Materialien über einen längeren Zeitraum: von bis zu fünf Jahren im Fall von Zirkoniumoxid und von bis zu zehn Jahren für den Einsatz von Lithium-Disilikat. Insgesamt für das System wurden 20 Studien zusammengefasst, die die Überlebensraten der Systemkomponenten IPS e.max Press (sechs Studien), IPS e.max CAD (sechs Studien) und IPS e.max ZirCAD (acht Studien) aufzeigen. Diese 20 Studien untersuchen 1.071 Restaurationen. Die berechnete Gesamtüberlebensrate für das IPS e.max-System im Patientenmund beträgt 96,8 Prozent.

damit in Zusammenhang stehenden Produkte IPS e.max ZirPress und IPS e.max Ceram. Die Überlebensraten der einzelnen Materialien bewegen sich zwischen 93,7 und 98,4 Prozent. Der „IPS e.max SCIENTIFIC REPORT Vol. 01/2001–2011“ steht unter www.ivoclarvivadent.com zum Herunterladen bereit.

Ergebnisse zu den einzelnen Systemkomponenten

Neben dem Ergebnis zum IPS e.max-System als Ganzes enthält der SCIENTIFIC REPORT die Studien zu den einzelnen Systemkomponenten. Forschungsgegenstand waren die Lithium-Disilikat-Glaskeramiken IPS e.max Press und IPS e.max CAD sowie das Zirkoniumoxid-Material IPS e.max ZirCAD und die

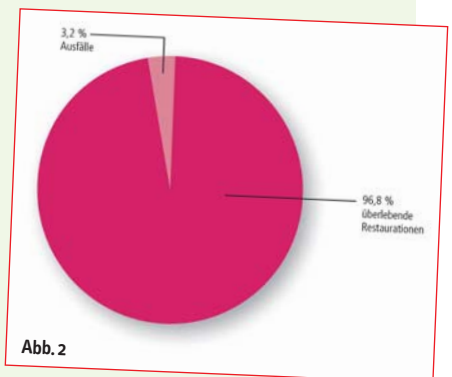


Abb. 2

Abb. 1: Der SCIENTIFIC REPORT von Ivoclar Vivadent.

Abb. 2: Zusammenfassung der Ergebnisse von 20 klinischen Studien mit Restaurationen (Kronen und Brücken) aus dem IPS e.max-System; dargestellt ist die prozentuale Verteilung von Erfolgen und Misserfolgen.

Ivoclar Vivadent GmbH
Tel.: 07961 889-0
www.ivoclarvivadent.de



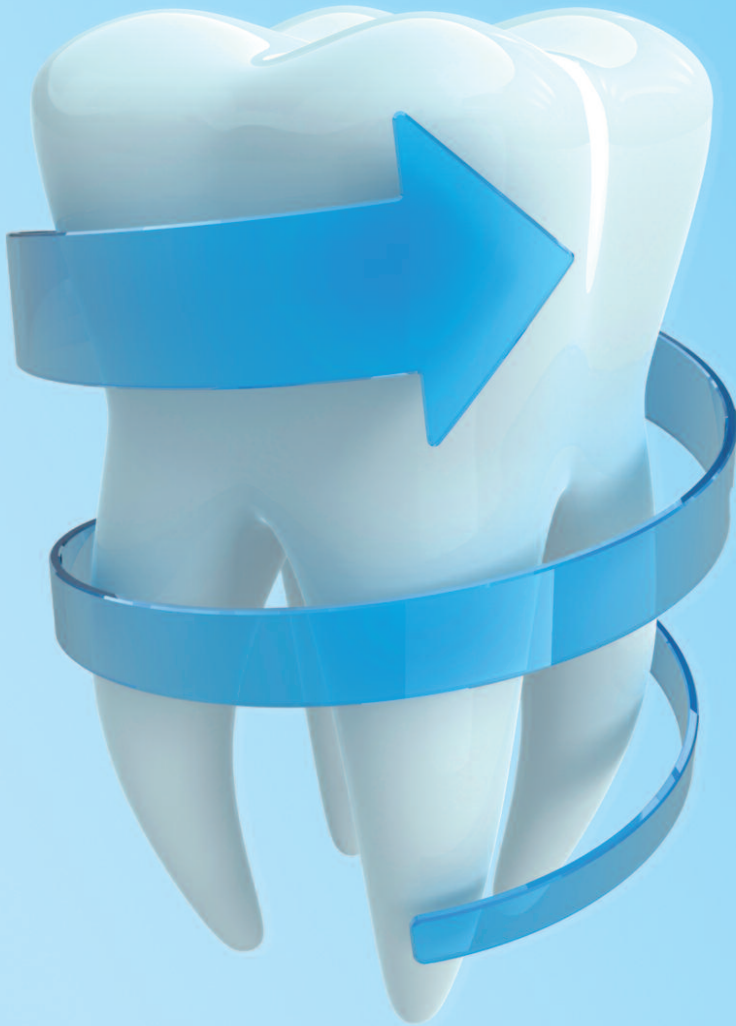
Abb. 1

Daten wissenschaftlich und ansprechend aufbereitet

Das IPS e.max-System wird seit Beginn seiner Entwicklung vor über einem Jahrzehnt wissenschaftlich begleitet. Viele namhafte Experten haben mit ihren Studien bisher zu einer ausgezeichneten Datenbasis beigetragen. Die wichtigsten Ergebnisse aus diesen

DGKZ e.V.

Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin
Die innovative Fachgesellschaft für den modernen Zahnarzt



Kostenlose Fachzeitschrift

Lesen Sie kostenlos „cosmetic dentistry“ – die qualitativ außergewöhnliche Mitgliederzeitschrift informiert Sie über alle relevanten Themen der kosmetischen Zahnmedizin. Auch als ePaper mit Archivfunktion auf www.zwp-online.info verfügbar.

Ermäßigte Kongressteilnahme

Besuchen Sie die Jahrestagungen der DGKZ e.V. und nutzen Sie die für Mitglieder ermäßigten Teilnahmegebühren. (Die 9. Jahrestagung wird am 27./28. April 2012 in Essen stattfinden.)

Kostenlose Mitglieder-Homepage

Nutzen Sie Ihre eigene, individuelle Mitglieder-Homepage, die die DGKZ e.V. allen aktiven Mitgliedern kostenlos zur Verfügung stellt. Über die Patientenplattform der DGKZ e.V., die neben Informationen für Patienten auch eine Zahnarzt-Suche bietet, wird der Patient per Link mit den individuellen Mitglieder-Homepages verbunden.

Patientenwerbung und Öffentlichkeitsarbeit

Profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft, die durch Öffentlichkeitsarbeit auch Ihr Praxismarketing unterstützt.

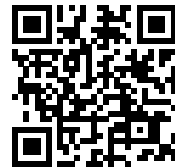
Nutzen Sie die Vorteile der Mitgliedschaft in der DGKZ e.V. und treten Sie jetzt dieser starken Gemeinschaft bei!
Die einfache bzw. passive Mitgliedschaft kostet 200,00 €, die aktive Mitgliedschaft 300,00 € jährlich.

Weitere Infos:

Deutsche Gesellschaft für Kosmetische
Zahnmedizin e.V.
Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-202, Fax: 0341 48474-290
info@dgkz.info/www.dgkz.com



SCAN MICH



Mitgliedsantrag
DGKZ

QR-Code einfach
mit dem Smartphone
scannen (z.B. mithilfe
des Readers i-nigma)

Faxantwort

0341 48474-290

oder per Post an

DGKZ e.V.
c/o OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Ja, ich möchte Mitglied der DGKZ e.V. werden. Bitte senden Sie mir den Mitgliedsantrag zu:

Vorname

Name

E-Mail

Praxisstempel

Instrumente pflegen und schützen

Hu-Friedy, einer der weltweit führenden Hersteller von Dentalinstrumenten, bringt ein innovatives Produkt zur Instrumentenpflege auf den Markt: Mit Shine reNEW Instrument Wipes werden Instrumente schnell und effektiv gesäubert und poliert. Die einfach anwendbaren Feuchttücher beseitigen Rost, Flecken, Wasserablagerungen und andere Rückstände in kürzester Zeit und komplettieren das umfangreiche Pflegesortiment von Hu-Friedy.

Auch hochwertige Instrumente werden mit der Zeit durch Rückstände matt und farblos. Die gründliche Beseitigung dieser Reste lässt angelaufenes, stumpfes Metall wieder glänzen. Shine reNEW Instrument Wipes



enthalten eine patentierte Mischung oberflächenaktiver Tenside und Poliermittel, die oxidierte Schichten entfernen, ohne das Material zu beschädigen. Die innovative Formel macht abrasives Scheuern überflüssig. Die neuen Feuchttücher eignen sich zur schnellen, sicheren und bequemen Pflege

von Edelstahl, Messing, Kupfer und anodisiertem Aluminium. Durch die regelmäßige Anwendung werden Geräte instand gehalten, Gelenke und Scharniere bleiben beweglich. Nach der Anwendung können die Instrumente wie gewohnt sterilisiert werden.

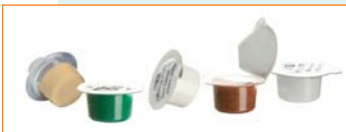
Seit über 100 Jahren ist Hu-Friedy ein weltweit führender Hersteller von Instrumenten und Geräten für die Dentalbranche. Die hochwertigen Präzisionshandinstrumente, Scaling- und Hygiene-Produkte des Unternehmens werden global vertrieben.

Hu-Friedy Mfg. B.V.
Tel.: 0800 48374339
www.hu-friedy.eu

Saubere Zähne – optimal fluoridiert

Zahnreinigung und Fluoridierung gehören zum Standard einer jeden prophylaxeorientierten Praxis. Ultradent Products stellt ein „starkes Doppel“ bereit:

Ultrapro Tx Prophy-Pasten machen die Professionelle Zahnreinigung im wahrsten Sinne des Wortes „schmackhaft“. Vielfältige Aromen (Cool



Mint, Waltherberry, Bubble Gum, Orange Dreamsicle) treffen die Vorlieben von Patienten jeden Alters. Aber auch eine „Pure“-Variante ist erhältlich, 100 % farb-

stoff-, aroma-, fluorid- und ölfrei. Die Pasten spritzen nicht und sind leicht von den Zähnen abzuspülen – kein „sandiges“ Gefühl danach.

Eine lang anhaltende Intensiv-Fluoridierung erzielt man mit Flor-Opal Varnish White mit 5 % Natriumfluorid. Dieser speichelhärtende Lack kann in seiner Applikationsspritze geschlossen durchgemischt werden – so sind die Fluorid-Partikel immer gleichmäßig verteilt. Appliziert wird mit dem SoftEz Tip. Er ist ein einzigartiger



Pinselfinsatz, mit feinen, weichen Borsten, aus einem Stück gefertigt; der Lack wird mit ihm gleichmäßig und schnell auf jeder Zahnoberfläche verteilt. Der Hals des Tips lässt sich wie gewünscht biegen und erreicht so jede Mundregion.

Patienten schätzen die glatte, gleichmäßige Lackschicht und die weißtransparente Farbe; auch die Aromen (Mint oder Bubble Gum) werden als angenehm empfunden. Da die Lackschicht über lange Zeit Fluoride abgibt, ist nur ein Auftrag in größeren Abständen, meist nur alle drei bis sechs Monate, nötig.

Ultradent Products
Tel.: 02203 3592-15
www.updental.de



Hochglanzmagazin „cosmetic dentistry“

„cosmetic dentistry“ ist die interdisziplinäre Fachzeitschrift für High-End-Zahnmedizin. Seit Veröffentlichung der Erstausgabe im

Jahre 2003 hat sie sich als beliebter

Abo-Titel im deutschen Dentalmarkt

etabliert. Neben der Wiederherstellung

oder Verbesserung natürlicher

funktionaler Verhältnisse im

Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich

wird es zunehmend Nachfrage zu

darüber hinausgehenden kosmetischen

und optischen Verbesserungen

oder Veränderungen geben. In

der Kombination verschiedener Disziplinen

der Zahnheilkunde eröffnen sich

völlig neue Möglichkeiten. Die

neue Nachfragesituation stellt für

den Behandler eine Herausforderung

dar, bei der ihn die Fachzeitschrift

„cosmetic dentistry“ informativ

unterstützt. Das inhaltlich anspruchsvolle

Magazin richtet sich an alle, die

besonderes Interesse an hochwertigen

ästhetischen Lösungen haben. Ästhetisch-

kosmetisch orientierte Zahnärzte

werden in Form von Fachbeiträgen,

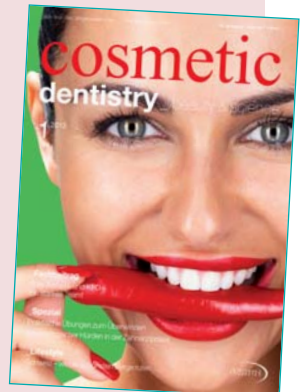
Anwenderberichten und Hersteller-

informationen über neueste wissenschaftliche

Ergebnisse, fachliche Standards, gesellschaftliche

Trends und Produktinnovationen

informiert.



OEMUS MEDIA AG
Tel.: 0341 48474-0
www.oemus-media.de

SCAN MICH



E-Paper
cosmetic dentistry 1/12

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z. B. mithilfe des Readers i-nigma)

Kronen und Brücken ohne „Chipping“-Risiko

Geeignet sind vollanatomisch gefräste zahncolorierte BruxZir®-Versorgungen für Patienten mit freiliegenden langen Zahnhälsen bzw. eingeschränkten vorhandenen Platzverhältnissen analog zu Vollgusskronen. Bei okklusal vorhandenem Platz von mindestens



0,5 mm ermöglichen BruxZir®-Restaurationen auch eine minimalinvasive Präparation. Besondere Präparationsanforderungen an den Zahnarzt bestehen nicht. Hergestellt

aus nur einem Werkstoff – einer monolithischen, vollkeramischen Restauration aus transluzentem, biokompatiblen Zirkonoxid – ohne keramische Verblendung – entstehen optimale, ästhetische und qualitativ hochwertige Kronen und Brücken mit einer sehr hohen Festigkeit und einer extrem glatten Oberfläche. Somit ist das Risiko von Abplatzungen („Chipping“) ausgeschlossen – ideal gerade für Knirscher und Bruxer im Seitenzahnbereich. Nach dem Design und der Fertigung mittels CAD/CAM-Technologie werden BruxZir® Kronen und Brücken gesintert. Es erfolgt einzig noch eine Glasur und Charakterisierung zur Fertigstellung der Versorgungen. Die glasierte solide Oberfläche garantiert die Plaquevermeidung und ein mit dem natürlichen Zahn vergleichbares Abrasionsverhalten.

Duo-Dental ZT GmbH
Tel.: 03745 72955
www.duozahntechnik.de

Spezialisten-Kursreihe

Auf Kongressen und Symposien kristallisieren sich in der Regel Themenkomplexe heraus, die für die Teilnehmer von besonderem Interesse sind, aber aufgrund ihrer Komplexität auch in der abschließenden Diskussion kaum erschöpfend behandelt werden können. Aus diesem Grund legt die OEMUS MEDIA AG eine neue Kursreihe zu Schwerpunktthemen der Implantologie und Zahnästhetik auf, in deren Fokus insbesondere Augmentationsverfahren und chirurgische Konzepte, aber auch die rot-weiße Ästhetik stehen. Die Kurse laufen jeweils als kombinierte Theorie- und Demonstrationen. Behandlungen am Patienten werden per Video-Einspielung gezeigt. In den Kursen werden die wesentlichen Kenntnisse zum jeweiligen Therapiegebiet vermittelt und die Teilnehmer in die Lage versetzt, die entsprechenden Behandlungskonzepte im Praxisalltag umsetzen zu können. In diesem Kontext haben die eigens für die Kursreihe produzierten Step-by-Step DVDs eine besondere Bedeutung und stellen einen zusätzlichen Mehrwert für die Kursbesucher dar. Die Kurse finden in Berlin, Hamburg, Leipzig, Rostock-Warnemünde, München, Konstanz, Baden-Baden, Unna und Essen in der Regel jeweils im Rahmen von Kongressen statt und ermöglichen so auch den Besuch des Gesamtkongresses. Diese Kongressteilnahmen werden dabei bis auf die gültigen Tagungspauschalen nicht zusätzlich berechnet.

OEMUS MEDIA AG
Tel.: 0341 48474-308
www.oemus.com



Curriculum Ästhetik

Während Patienten noch vor 20 Jahren in der Regel mit Gold oder Amalgam zufrieden waren, stiegen mit den technischen Möglichkeiten auch die Ansprüche seitens der Patienten. Ästhetische Zahnmedizin ist jedoch nicht gleich Zähne bleichen und Veneers kleben, sondern es handelt sich vielmehr um ein gemeinsames Ganzes unterschiedlicher Sparten wie Zahnerhaltung, Prothetik, Parodontologie, Implantologie und Kieferorthopädie. Das Curriculum Ästhetische Zahnmedizin am Philipp-Pfaff-

Institut Berlin reflektiert unter der Moderation von Prof. Dr. Roland Frankenberger diese wichtige Synopse im Sinne des Patientenwohls.

Die Fortbildungsreihe findet an sechs Wochenenden statt und startet am 11./12.5.2012. Bei Anmeldung bis zum 6.4.2012 besteht die Möglichkeit, einen Frühbucherrabatt in Anspruch zu nehmen. Das Curriculum ist mit insgesamt 110 Fortbildungspunkten bewertet. Bei kontinuierlicher Teilnahme und dem erfolgreichen Absolvieren der Lernzielkontrollen/kollegialem Fachgespräch erhalten

die Teilnehmer ein Zertifikat des Philipp-Pfaff-Institutes.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Bausteinen können Sie am Philipp-Pfaff-Institut unter Tel.: 030 414725-0 erfragen oder in der Kursbörse im Internet auf www.pfaff-berlin.de einsehen. Ihre Anmeldungen nimmt das Philipp-Pfaff-Institut ab sofort schriftlich per Fax über 030 4148967 oder per E-Mail an info@pfaff-berlin.de entgegen.

**Rabatt für
Frühbücher
bis 6.4.2012
☎ 030 414725-0**



Die sanfte Unterspritzung – Hyaluron mit Lidocain

Aufgrund ihrer Beweglichkeit und ihrer starken Durchblutung sind die Lippen ein schwierig zu behandelnder Bereich. Sie erfordern ein besonderes Präparat, das dieser Aufgabe gerecht wird. Deshalb haben die Laboratories TEOXANE ein Produkt entwi-



ckelt, das sich durch eine bessere Haltbarkeit und eine unkomplizierte Injektionsweise auszeichnet.

TEOSYAL® Kiss – jetzt auch mit 0,3% Lidocain, ist ein innovatives und exklusives Gel, das speziell für die Behandlung von Lippen, Lippenkontur und für den Bereich um den Mund herum konzipiert wurde. Um eine verlängerte Haltbarkeit und somit eine optimale Lang-

zeitwirkung zu erzielen, ist das Gel stark vernetzt. Es empfiehlt sich, eine Nachbehandlung nach sechs bis neun Monaten, bei der jedoch eine geringere Menge des Präparats nachgespritzt wird.

TEOSYAL® Kiss ist sehr viskös und besitzt eine starke Füllkraft. Die Injektion mit einer 27G Nadel ermöglicht eine besonders feine und präzise Korrektur der Lippen sowie der Konturen im Mundbereich. Um ein harmonisches Ergebnis zu erzielen, sollte bei der Einspritzung des Gels der gesamte Mund betrachtet und bei Bedarf auch das Lippenrot und die um den Mund befindlichen Falten behandelt werden.

SCAN MICH



Video zur Unterspritzung mit TEOXANE-Produkten

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mithilfe des Readers i-nigma)

Zur weiteren Optimierung einer deutlich schmerzreduzierten Applikation der Hyaluronsäure, nicht nur zur Lippenbehandlung, sondern auch zur Volumenaugmentation oder intradermalen Faltenbehandlung, bieten sich stumpfe Kanülen an. Diese gibt es für TEOSYAL® Kiss in der entsprechenden Stärke

von 27G.

Da TEOXANE besonderen Wert auf die korrekte und fachlich richtige Handhabung der HA Filler legt, bietet das Unternehmen seit

nunmehr zwei Jahren deutschlandweit die Workshopreihe „Injektionen mit Hyaluron in Theorie & Praxis“ an, welche speziell für Zahnärzte, Oralchirurgen und Implantologie konzipiert wurde. In diesem halbtägigen Hands-on-Seminar liegt der Fokus auf den Injektionsmöglichkeiten im Bereich der Lippen sowie einem neuen sehr innovativen Trend: der intraoralen Weichgewebsaugmentation mit HA. Zudem erhalten die Teilnehmer alle wichtigen Informationen zur Rechtslage im Bereich „Unterspritzungen durch Zahnärzte“.

Über sechs Jahre klinische Praxis, mehr als zwei Millionen injizierte Spritzen (Stand März 2011), eine der niedrigsten Nebenwirkungsraten (unter 1/15.000) auf dem Markt und unabhängige klinische Studien bestätigen die optimale Verträglichkeit und das minimale Entzündungsrisiko von Behandlungen, die mit Fillern der TEOSYAL®-Reihe durchgeführt werden. Mit der Produkterweiterung um TEOSYAL® PureSense hat TEOXANE die umfangreichste Hyaluronproduktpalette weltweit und für jede Indikation nun auch die sanfte Lösung.

TEOXANE GmbH
Tel.: 08161 14805-0
www.teoxane.de



Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

IMPRESSUM

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-190, kontakt@oemus-media.de

Ein Supplement von



Chefredaktion Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Tel.: 0341 48474-321 isbaner@oemus-media.de
(V.i.S.d.P.)

Redaktion Antje Isbaner Tel.: 0341 48474-120 a.isbaner@oemus-media.de
Katja Mannteufel Tel.: 0341 48474-326 k.mannteufel@oemus-media.de
Denise Keil Tel.: 0341 48474-102 d.keil@oemus-media.de

Anzeigenleitung Stefan Thieme Tel.: 0341 48474-224 s.thieme@oemus-media.de

Grafik/Satz Josephine Ritter Tel.: 0341 48474-119 j.ritter@oemus-media.de

Druck Dierichs Druck + Media GmbH, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel



Designpreis

2012

Deutschlands schönste Zahnarztpraxis

Einsendeschluss

01.07.2012

informationen erhalten sie unter: zwp-redaktion@oemus-media.de

www.designpreis.org

DeltaMed

Easywhite

is beautiful



Easywhite® ist das Bleaching-System für höchste Ansprüche. Easywhite bietet Ihnen eine umfassende Auswahl an Produkten für alle Anwendungen. Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne: 06031 7283-28

www.deltamed.de